Tiefe Wasserstände der Gewässer und trockene Böden

13.07.2017

Die Situation bezüglich der Wasserführung der Gewässer ist angespannt. Das Amt für Umweltschutz- und Energie zieht ein generelles Wasserentnahmeverbot in Erwägung.

Der Kantonale Krisenstab Basel-Landschaft und das Amt für Wald beider Basel rufen zudem wegen der anhaltenden Trockenheit zur Vorsicht mit Feuern im Freien auf.

In der ganzen Region ist in den vergangenen Wochen immer noch zu wenig Niederschlag gefallen. Es ist absehbar, dass es auch in den nächsten Tagen keine flächendeckenden, markanten Niederschläge geben wird. Zudem wird es laut den Prognosen wieder sehr heiss. Die Situation bezüglich Wasserführung der Gewässer ist angespannt. Das Amt für Umweltschutz- und Energie (AUE) weist darauf hin, dass Wasserentnahmen aus den Oberflächengewässern einer Bewilligung bedürfen. Auch bewilligte Wasserentnahmen sind nur dann erlaubt, wenn die Voraussetzungen gemäss Bewilligung gegeben sind, das heisst die Gewässer eine hierfür ausreichende Wasserführung aufweisen. Das AUE wird die Wasserführung der Gewässer im Auge behalten und zieht gegebenenfalls ein generelles Wasserentnahmeverbot in Erwägung. Bei unveränderter Wetterlage müssen nächste Woche kleinere Bäche wie der Homburger- und der Bennwilerbach ausgefischt werden. Entsprechenden Vorbereitungen wurden eingeleitet.

Vorsicht beim Feuern im Freien

Zurzeit geht die grösste Gefahr von Picknickfeuern im Wald und an Waldrändern aus. Gefährlich sind auch weggeworfene Raucherwaren. Die Situation erfordert allgemein einen sehr vorsichtigen und zurückhaltenden Umgang mit Feuer im und am Wald. Gleichzeitig wird die Waldbrandgefahr auf der aktuellen Stufe 2 (gelb, mässig), belassen.

Verhaltensempfehlungen

Der Kantonale Krisenstab und das Amt für Wald rufen die Bevölkerung auf, folgende Verhaltensempfehlungen weiterhin zu beachten:

- Werfen Sie keine Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzer weg;
- Entfachen Sie Feuer nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen - oder verzichten Sie ganz aufs Feuer vor allem wenn es windet;
- Verzichten Sie im Wald und an Waldrändern auf die Nutzung von mitgenommenen Gartengrills und improvisierten Feuerstellen (Wurzelbrände unter der Oberfläche);
- Entfernen Sie allfälliges, brennbares Material in unmittelbarer Umgebung zur offiziellen Feuerstelle (Totholz, Laub, dürres Gras);

- Überwachen Sie dauernd die Feuerstelle und die angrenzende Umgebung;
- Löschen Sie vor dem Verlassen der Feuerstelle das Feuer und die Glut vollständig.

Der Kantonale Krisenstab (KKS) und das Amt für Wald danken für Ihre Vorsicht.

http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Tiefe-Wasserstaende-der-Gewaesser-und-trockene-Boeden.php